



BESCHLUSSVORLAGE	Vorlage Nr.:	2020/0562
	Verantwortlich:	Dez. 5
Bankauswahl Marktplatz und Kaiserstraße		

Beratungsfolge dieser Vorlage					
Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Planungsausschuss	14.05.2020	1.1		x	vorberaten
Gemeinderat	26.05.2020	20	x		

Beschlussantrag

Der Gemeinderat beschließt nach Vorberatung im Planungsausschuss, die Bank „Comunitario“ der Firma Santa & Cole mit Sitzauflagen aus Robinienholz für den Marktplatz und die Kaiserstraße zu verwenden.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	75.000 Euro				
Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden Ja <input checked="" type="checkbox"/> 7.661028.700.021 Nein <input type="checkbox"/> Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen: <input type="checkbox"/> Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik) <input type="checkbox"/> Umschichtungen innerhalb des Dezernates <input type="checkbox"/> Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu					
IQ-relevant		Nein <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Korridor Thema: Grüne Stadt		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit		

Das Ergebnis der Gemeinderatssitzung am 10. Dezember 2019 war, dass der vorgeschlagene Banktyp grundsätzlich sehr geeignet für die Verwendung auf dem Marktplatz und in der Kaiserstraße erscheint. Jedoch konnte keine Mehrheit für die Verwendung der für die Banklatten vorgeschlagenen Holzart Iroko gefunden werden. Da seitens des Herstellers keine Alternative aus europäischer Herkunft angeboten werden konnte und auch die Recherche des Gartenbauamtes ergeben hatte, dass aufgrund der erforderlichen Materialquerschnitte keine geeignete Alternative möglich wäre, wurde beschlossen, die Verwendung des Banktypes „Comunitario“ nicht weiterzuverfolgen.

Die Herstellerfirma Santa & Cole hat nach der Entscheidung im Gemeinderat die Suche nach einer Möglichkeit, europäisches Holz zu verwenden, aufgenommen und konnte dem Gartenbauamt im Januar 2020, entgegen der ursprünglichen Aussagen, doch eine alternative Holzart für die gezeigte Bank präsentieren. Die Firma hat nun eine Banklatte aus Robinie in den gewünschten Querschnitten herstellen können. Es handelt sich dabei um verleimtes Holz. Eine Verdrehung der Latte kann somit minimiert werden. Die Auswaschung von Gerbsäure ist zwar, wie auch bei Eichenholz, vorhanden, aber in einem deutlich geringeren Ausmaß. Voraussetzung ist, darauf zu achten, dass die Bretter gut abgetrocknet verbaut werden. Die Dauerhaftigkeitsklasse eines Robinienholzes ist vergleichbar mit dem ursprünglich vorgesehenen Iroko Holz. Die Rohware ist PEFC zertifiziert und kommt aus Europa.

Da der Banktyp „Comunitario“ sowohl gestalterisch als auch wegen seines Sitzkomforts und der vielfältigen Sitzqualitäten bei den Vorgesprächen mit dem Seniorenbeirat beziehungsweise den Vertreterinnen und Vertretern des Planungsausschusses positive Resonanz erhalten hatte und auch die Rückmeldungen aus der Bevölkerung im Rahmen der Bürgerbeteiligung weitgehend positiv ausgefallen waren, schlägt die Verwaltung vor, am ausgewählten Banktyp „Comunitario“ festzuhalten. Zur abschließenden Beurteilung wird die Bank erneut bemustert und auf dem Marktplatz mit dem Robinienholz als Alternative zur dort bereits stehenden Bank aus Iroko aufgestellt.

Für die Verwendung im öffentlichen Raum sollten grundsätzlich Holzarten verwendet werden, die sehr robust und widerstandsfähig sind. Dies wurde bereits in der vorangehenden Vorlage bei der Beschreibung möglicher Holzalternativen erläutert. Mit dieser besonderen Robustheit ist auch die in der Regel längere Lebensdauer der verwendeten Hölzer verbunden. Dies ist ein nicht zu vernachlässigender Aspekt der Nachhaltigkeit und letztlich auch eine Frage der Wirtschaftlichkeit. Aufgrund der hohen Dauerhaftigkeit des Robinienholzes kann unter Inkaufnahme gewisser materieller Nachteile (leichte Verdrehung, leichte Auswaschung von Gerbsäure) der Einsatz von Robinienholz für den Banktyp „Comunitario“ dennoch empfohlen werden.

Auf Grundlage der Entscheidung des Gemeinderat am 10. Dezember 2019 empfiehlt die Verwaltung, am Banktyp „Comunitario“ der Firma Santa & Cole für die Verwendung auf dem Marktplatz und der Kaiserstraße grundsätzlich festzuhalten und mit der nun vorgelegten alternativen Holzart Robinie im Gemeinderat die Zustimmung zu erteilen.

Zur abschließenden Beurteilung wird die Bank erneut bemustert und auf dem Marktplatz mit dem Robinienholz als Alternative zur dort bereits stehenden Bank aus Iroko aufgestellt. Aufgrund der Corona-Pandemie und der daraus erforderlichen Einstellung der Produktion bei der Zulieferfirma konnte die Aufstellung der Musterbank nicht, wie ursprünglich vorgesehen, bereits im März 2020 erfolgen. Ein gemeinsamer Besichtigungstermin mit dem Gartenbauamt findet am 25. Mai 2020 um 17:00 Uhr statt.

Bei einer Zustimmung des Gemeinderates am 26. Mai 2020 kann die Lieferung und Aufstellung der 10 Bänke auf dem Marktplatz zur voraussichtlichen Einweihung im Herbst zugesichert werden.

Beschluss:

Antrag an den Gemeinderat

Der Gemeinderat beschließt nach Vorberatung im Planungsausschuss, die Bank „Comunitario“ der Firma Santa & Cole mit Sitzauflagen aus Robinienholz für den Marktplatz und die Kaiserstraße zu verwenden.